

Noch 6 freie Stellen für Grundschullehrkräfte im Erziehungsdienst - Qualifizierungsprogramm 2013 in München

Beitrag von „GKB“ vom 18. Januar 2013 11:28

Liebe Grundschullehrkräfte,

wir sind der Gemeinsame Elternbeirat für Kindergartenkinder in städtischen Kindertageseinrichtungen in München und wenden uns mit Einwilligung des Moderators an Sie:

In München herrscht derzeit ein Mangel an Erziehungspersonal, während gleichzeitig in Bayern arbeitslose Grundschullehrer auf der Strasse stehen. Daher haben wir vor einigen Jahren mit darauf hingewirkt, Grundschullehrern die Möglichkeit einer Anstellung und Weiterbildung im Erziehungswesen anzubieten. Erfreulicherweise konnte dies umgesetzt werden und es gibt nun bereits in einigen Kindergärten und Horten die ersten Grundschullehrer/innen, die diese Weiterbildung durchlaufen haben. Die bisherigen Erfahrungen sind sehr positiv.

Das Qualifizierungsprogramm läuft derzeit zwar schon, aber es gibt noch 6 freie Plätze, die allerdings vor dem 31.1.2013 angetreten werden müssten.

Teilnehmen können ausschließlich Grundschullehrkräfte mit Lehramtsbefähigung an bayerischen Grundschulen.

Die Qualifizierung findet berufsbegleitend statt, d.h. die Anstellung in einem Kindergarten oder Hort erfolgt parallel.

Nähere Informationen zum Programm finden Sie hier:

http://www.pi-muenchen.de/fileadmin/down...eibung_2013.pdf

Als Ansprechpartnerin bei der Stadt München steht Ihnen Frau Marschalek zur Verfügung:

E-Mail:

franziska.marschalek@muenchen.de

Tel.: 089/233-23906

Wir Eltern würden uns sehr freuen, wenn wir einige von Ihnen für dieses Programm und für den

Beruf als Betreuungsperson unserer Kinder begeistern könnten. Gerade im Vorschulbereich im Kindergarten, der speziellen Förderung und Vorbereitung auf die Schule wie auch in der Betreuung der Schulkinder am Nachmittag können wir uns vorstellen, dass wir und Sie durch diese Qualifizierungsmaßnahme auch einen Zugewinn für alle und eine Abmilderung des Personalmangels bekommen können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie ggf. auch an andere Bekannte Hinweise auf dieses Programm weitergeben könnten.

Schöne Grüße,

Petra Nass

GKB

Beitrag von „Finchen“ vom 18. Januar 2013 14:34

Dann sollte man der Fairness halber aber dazu schreiben, dass man in München von einem Erziehergehalt kaum Leben kann. DAS ist doch der Hauptgrund, warum es in München an Erziehern magngelt. Ich glaube kaum, dass die Grundschullehrkräfte, die sich Weiterbilden, dann das entsprechende Grundschullehrergehalt bekommen, oder?

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 20. Januar 2013 17:37

Was bekommt man als Erzieher eig.?

Beitrag von „GKB“ vom 23. Januar 2013 11:10

Liebe Grundschullehrkräfte,

wir haben bzgl. beider Fragen das Referat angefragt und um aktuelle Zahlen gebeten.

Hier aber bereits vorab einige Daten aus einem zwei Jahre alten Zeitungsartikel:

<http://www.merkur-online.de/lokales/stadt-...rn-1138210.html>

<https://www.lehrerforen.de/thread/35278-noch-6-freie-stellen-f%C3%BCr-grundschullehrkr%C3%A4fte-im-erziehungsdienst-qualifizierung/>

"Bis zur Prüfung zur Erzieherin verdienen Lobendank und Thaler 1989 Euro brutto, danach das reguläre Gehalt einer Erzieherin von 2386 Euro."

Die ersten 6 Monate während der Weiterbildung werden also auf Basis des Gehalts einer Kinderpflegerin gezahlt, nach erfolgreichem Abschluss gibt es das Erzieherinnengehalt.

Das aktuelle Erzieherinnengehalt liegt jetzt bei ca. 2500 EUR (genaue Zahlen liefern wir nach oder bitte erfragen).

Es wird aber nach weiteren Fortbildungen auch mehr bezahlt, so gibt es z.B. Fördererzieherinnen, interkulturelle Erzieherinnen, etc.

Leitungen verdienen wesentlich mehr.

Da immer mehr Einrichtungen öffnen, gibt es auch im Leitungsbereich immer wieder freie Stellen (hat allerdings den Nachteil, dann weniger mit Kindern arbeiten zu können)

Wie im Artikel beschrieben, haben die bisherigen Absolventen der Weiterbildungsmaßnahme sehr positives Feedback gegeben. Auch ich habe in meiner Einrichtung eine Grundschullehrkraft, die sich sehr positiv geäußert hat und sich in unserer Einrichtung sehr wohl fühlt. Und Eltern und Kinder sind auch begeistert. Wir sehen dies als echte Bereicherung.

Und falls Grundschulkräfte später doch wieder aus dem Kindergarten in die Schulen wechseln sollten, denken wir, dass diese Fachkräfte auch die weitere Kooperation von Kindergärten und Grundschulen sehr fördern können.

Schöne Grüße,

Petra Nass

GKB